CLASSIC DRIVER

Swinging London ist erneut das Nest für Englands schönste Vögel

I ead

1967 lichtete John d Green in einem bahnbrechenden Fotoband die stärksten Frauen und schönsten Sternchen der Londoner Party- und High Snobiety-Szene ab. "Birds of Britain" schlug so ein, dass es 20 Neuauflagen erlebte. Nun fliegen die bunten Vögel erneut in London ein.



"Sie waren die buntesten "Vögel", die das "Swinging London" berühmt gemacht haben", sagt John d Green im Rückblick auf die Models, Sängerinnen, Schauspielerinnen und Partygirls, die alle in seinem im September 1967 erschienenen Fotoband "Birds of Britain" auftauchten. Abgebildet waren darin Stars wie Dusty Springfield, Mary Quant, Jane Birkin, Marianne Faithful, Charlotte Rampling, Julie Christie, Mary-Gaye Curzon und die Ex-Frau von George Harrison und Eric Clapton, die heute 72-Jährige Pattie Boyd.



Obwohl kontrovers bis aufrührerisch in ihrer Bildsprache, gaben und geben bis heute Greens Fotos das Lebensgefühl im London der 1960er-Jahren wunderbar wider. Nun kehren viele der "Birdies" 50 Jahre nach den ersten Fotosessions in Form einer Ausstellung mit teils noch unveröffentlichten Bildern nach London zurück. Für Fans gibt es erstmals limitierte, von Green signierte Sonderdrucke in verschiedenen Formaten sowie ein neues Buch im XXL-Format. Es heißt "Big Book of Birds of Britain", erscheint Anfang 2017 in ebenfalls limitierter Menge und kann schon jetzt vorbestellt werden. Darin abgebildet seien, so Green, auch gänzlich neu entdeckte "Vögel"....

Fotos: John D. Green

Galerie

